

# Bekanntmachungen

von

## Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.



### Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat.	1902.	1901.	Zu- oder Abnahme.
Januar . . . . .	179	193	— 14
Februar . . . . .	343	195	+ 148
Januar bis Ende Februar . . . . .	522	388	+ 134

Bern, den 17. März 1902.

(B.-Bl. 1902, I, 472.)

Eidg. Auswanderungsamt.

### Verpfändung einer Eisenbahn.

Der Verwaltungsrat der Eisenbahngesellschaft **Montreux-Montbovon** stellt das Gesuch, daß ihm bewilligt werde, die im Betrieb stehende, cirka 10,8 km. lange Teilstrecke von **Montreux** nach **Les Avants** samt Rollmaterial und Zubehöörden im Sinne des Art. 9 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 betreffend die Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen im I. Rang zu verpfänden, zur Sicherstellung eines Anleiheens im Betrage von **Fr. 1,000,000**, welches zur Tilgung von Schulden aufgenommen werden soll, die für den Bau und die Ausrüstung der Bahnlinie **Montreux-Montbovon** eingegangen wurden oder noch eingegangen werden sollen.

Gemäß gesetzlicher Vorschrift wird dieses Gesuch hiermit öffentlich bekannt gemacht und gleichzeitig eine mit dem **31. März**

1902 ablaufende Frist angesetzt, innerhalb welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem Bundesrate schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 17. März 1902.

Im Namen des Bundesrates:  
**Die Bundeskanzlei.**

### Verpfändung einer Eisenbahn.

Der Verwaltungsrat der Eisenbahngesellschaft Bière-Apples-Morges in Lausanne hat das Gesuch gestellt, daß ihm bewilligt werde:

1. die mit Bundesratsbeschluß vom 24. August 1894 bewilligte Hypothek auf die schmalspurige Bahnlinie **Bière-Apples-Morges** im Betrage von Fr. 1,000,000 und die mit Bundesratsbeschluß vom 19. Juni 1896 bewilligte Hypothek auf die schmalspurige Bahnlinie **Apples-L'Isle** im Betrage von Fr. 400,000 in eine **einzige** Hypothek im Betrage von Fr. 1,400,000 zusammenzufassen, für welche die **ganze** Unternehmung der jetzigen Eisenbahngesellschaft Bière-Apples-Morges, bestehend aus der Bahnlinie Bière-Apples-Morges samt Abzweigung von Apples nach L'Isle nebst Betriebsmaterial und Zubehörenden im Sinne des Art. 9 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 betreffend die Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen im **I. Rang** verpfändet sein solle;

2. die ganze sub 1 genannte 30,<sup>044</sup> km. lange Bahnlinie samt Betriebsmaterial und Zubehörenden im II. Rang zu verpfänden zur Sicherstellung einer gegenüber der Waadtländer Kantonalbank bestehenden Schuldverpflichtung im Betrage von **Fr. 260,000.**

Gemäß gesetzlicher Vorschrift wird dieses doppelte Begehren hiermit öffentlich bekannt gemacht und eine mit dem **31. März 1902** ablaufende Frist angesetzt, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen das eine oder das andere der hiervor sub 1 und 2 genannten Begehren dem Bundesrate schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 17. März 1902.

Im Namen des Bundesrates:  
**Die Bundeskanzlei.**

### Verpfändung einer Eisenbahn.

Die Verwaltung der **Dolderbahn-Aktiengesellschaft** in Zürich stellt das Gesuch, daß ihr bewilligt werde, die 0,810 km. lange Drahtseilbahn vom Römerhof zum Dolder und die 0,637 km. lange Straßenbahn vom Waldhaus zum Hotel und Kurhaus Dolder samt Zubehörden und Betriebsmaterial, jedoch ausschließlich der elektrischen Kraftstation, im III. Rang für eine Summe von **Fr. 20,000** zu verpfänden, um bis zu diesem Betrage ein Anleihen von Fr. 150,000 sicherzustellen, welches zur Tilgung sämtlicher schwebenden Schulden der Gesellschaft aufgenommen werden soll und zu dessen Sicherheit außerdem die sämtlichen übrigen Liegenschaften der Gesellschaft mitverpfändet werden.

Gemäß gesetzlicher Vorschrift wird dieses Pfandbestellungsbegehren hiermit öffentlich bekannt gemacht und eine mit dem **31. März 1902** ablaufende Frist angesetzt, innerhalb welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem Bundesrate schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 17. März 1902.

Im Namen des Bundesrates:

**Die Bundeskanzlei.**

### Verpfändung einer Eisenbahn.

Die Direktion der **elektrischen Strassenbahn Bremgarten-Dietikon** stellt das Gesuch, daß ihr bewilligt werde, ihre gesamte Bahnunternehmung mit Einschluß der Kraftanlage und Zuleitung, jedoch mit Ausschluß der Geleiseanlagen und Drahtleitungen, zur Sicherstellung eines für die Vollendung und Inbetriebsetzung der Bahn erforderlichen Anleihens im Betrage von **Fr. 200,000** im I. Rang zu verpfänden.

Gemäß gesetzlicher Vorschrift wird dieses Gesuch hiermit öffentlich bekannt gemacht und gleichzeitig eine mit dem **31. März 1902** ablaufende Frist angesetzt, innerhalb welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung schriftlich dem Bundesrat einzureichen sind.

Bern, den 17. März 1902.

Im Namen des Bundesrates:

**Die Bundeskanzlei.**



## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.03.1902
Date	
Data	
Seite	330-332
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 993

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.